

Beschreibung für die Funktion der API (Programmierschnittstelle) im Serviceportal der Salzburg Netz GmbH

Über entsprechende Softwarekomponenten ist es für Netzkund:innen oder von ihnen beauftragte Dienstleister:innen möglich, automatisiert Kunden- und Anlagendaten des Accounts sowie periodisch Lastprofildaten eines Zählpunktes abzufragen.

Wer kann Daten abfragen?

Um eine Autorisierung für die Abfrage der Lastprofildaten über die API zu erhalten, erstellt der Inhaber der Daten (Vertragspartner der Salzburg Netz GmbH am jeweiligen Zählpunkt) einen sogenannten API-Schlüssel (Sicherheitsschlüssel). Abgefragt werden können Kunden-, Anlagen- und Lastprofildaten jener Kundennummern, für die eine Ansichts- oder Schreibberechtigung im Serviceportal erteilt wurde.

Wie lange können Daten abgefragt werden?

Der API-Schlüssel ist für einen frei definierbaren Zeitraum (jedoch maximal 2 Jahre) gültig. Nach Ablauf der Gültigkeit ist keine Abfrage der Daten mehr möglich.

Ist eine Abfrage über den Gültigkeitszeitraum hinaus gewünscht, muss vor Ablauf des alten API-Schlüssels wieder ein neuer API-Schlüssel im Serviceportal erstellt werden und die Abfrage ab diesem Zeitpunkt mit Hilfe des neuen Schlüssels erfolgen.

Lastprofildaten können maximal für einen Zeitraum von drei Jahren abgefragt werden.

Kann die Datenabfrage durch die Kund:innen vorzeitig unterbunden werden?

Ja, seitens Kund:innen ist auch eine vorzeitige Beendigung der Gültigkeit des API-Schlüssel möglich, indem die Gültigkeit über das Serviceportal beendet wird.

Ab diesem Zeitpunkt ist keine weitere Abfrage der Daten mit diesem API-Schlüssel mehr möglich.

Die Abfrage der Daten über die API kann über gängige Abfragetools getestet werden wie z.B.:

- Internetbrowser-Erweiterungen
 - „YARC“ oder
 - „RESTer“
- Programme
 - „Postman“ oder
 - „Bruno“.

Eingabefelder für die Abfrage von Lastprofildaten:

- API-Schlüssel (Bearer) – Pflichtfeld – Eingabe im Header als „Authorization“
- „GPNR“: Geschäftspartnernummer = Kundennummer 8-stellig (beginnend mit „1“) – Pflichtfeld – Eingabe als Daten im Body
- „ZP“: Zählpunktnummer 33-stellig (beginnend mit „AT00“) oder Anlagenummer 10-stellig (beginnend mit „003“) - Pflichtfeld – Eingabe als Daten im Body
- Zeitraumangaben
 - „AB“: Ab (Datum) – optional – Eingabe als Daten im Body
 - „BIS“: Bis (Datum) – optional – Eingabe als Daten im Body
- „FORMAT“: Datenformat („json“, „csv“ oder „xml“) – optional (Standard json) – Eingabe als Daten im Body

Beispiel für eine Lastprofil-Abfrage:

```
{  
  "GPNR": "12345678",  
  "ZP": "AT004000050200000000000000000000001234567",  
  "AB": "2025-11-03",  
  "BIS": "2025-11-04",  
  "FORMAT": "csv"  
}
```

URL über die Daten mittels API (Programmierschnittstelle) abgefragt werden können:

[https://api.salzburgnetz.at/api/v1/\[Datenkategorie\]](https://api.salzburgnetz.at/api/v1/[Datenkategorie])

Beispiel-URL für den Abruf von Lastprofilen:

<https://api.salzburgnetz.at/api/v1/profile>

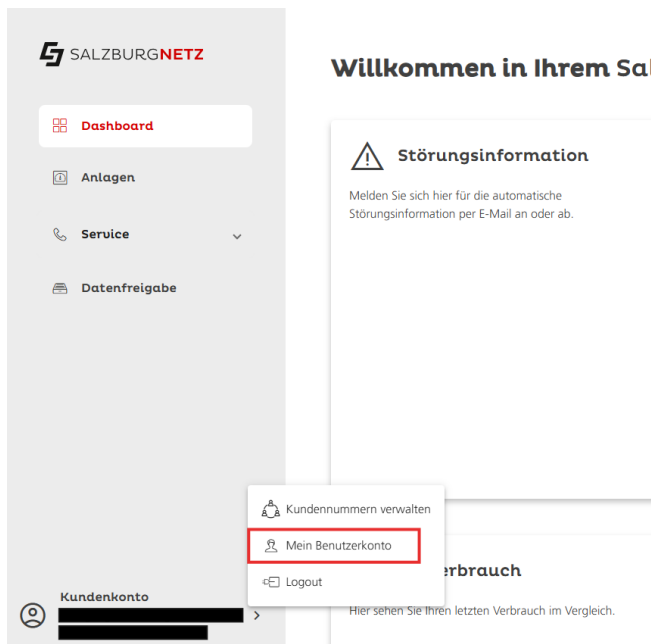
Beispiel-URL für Lastprofile bei Teilnahme an einer Energiegemeinschaft bzw. gemeinsamen Energienutzung :

https://api.salzburgnetz.at/api/v1/profile_eg

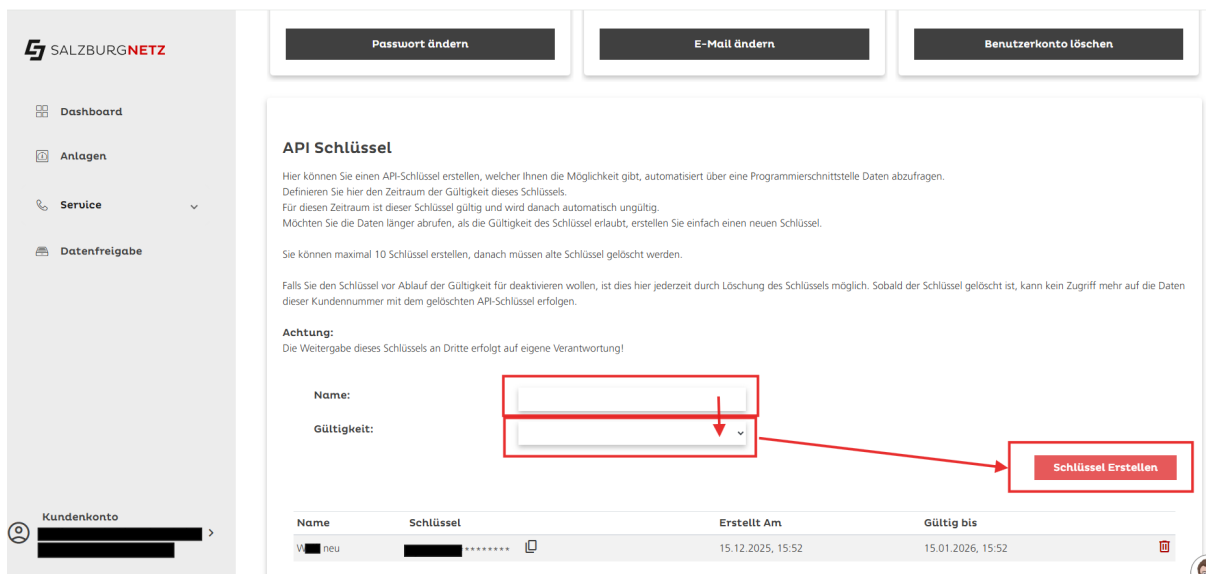
Folgende Datenkategorien sind abrufbar:

- profile - Profilwerte
- profile_eg - Profilwerte Energiegemeinschaften
- anlage - Anlagendetails
- equipment - Zählerdaten
- partner - Kontaktdaten, Störinfoeinstellungen
- readings - Ablesezählerstände
- vkonto - Vertragskontodaten

Wählen Sie im Untermenü „Mein Benutzerkonto“

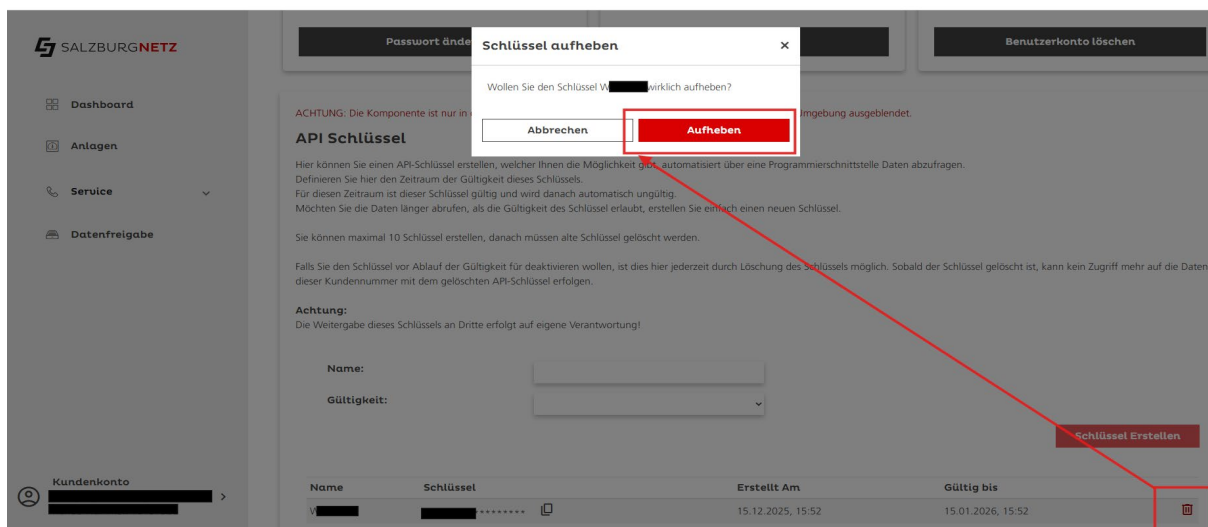


Rollen Sie die Anzeige so lange nach unten, bis die Überschrift „API Schlüssel“ erscheint. Füllen Sie hier den Schlüsselnamen (selbst gewählte sprechende Bezeichnung) sowie den Gültigkeitszeitraum für den API-Schlüssel aus. Danach klicken Sie auf „Schlüssel erstellen“.



In der Tabelle darunter wird nun ein neuer Datensatz angezeigt. In der Spalte „Schlüssel“ haben Sie die Möglichkeit, den API-Schlüssel zu kopieren, indem Sie auf das Copysymbol daneben klicken. Es können maximal 10 API-Schlüssel erstellt werden. Ab dem 11. API-Schlüssel muss zuerst ein Schlüssel gelöscht werden, damit ein neuer Schlüssel erzeugt werden kann.

Ist es gewünscht den Schlüssel vor Ablauf der Gültigkeit zu deaktivieren, können Sie durch Klick auf das Mülleimersymbol, den Schlüssel mit sofortiger Wirkung deaktivieren. Mit diesem Schlüssel können ab diesem Zeitpunkt keine Daten mehr abgefragt werden.



Der Eintrag in der Schlüsseltabelle wird unwiderruflich gelöscht. Bei Bedarf kann jederzeit wieder ein Schlüssel erstellt werden.